

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 1
Sitzungsdienst

Datum
14.10.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Rat

20.10.1999

Betreff:

Bestellung von Vertretern der Stadt Siegen zur Wahrnehmung von Mitgliedschafts-rechten in Organen, Beiräten oder Ausschüssen juristischer Personen oder Personenvereinigungen

Sachverhalt / Begründung:

Gemäß den Vorschriften des § 113 der Gemeindeordnung vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterver-sammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Per-sonen und Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist.

Sie haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen und sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Vorstehende Regelung gilt nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

Sofern weitere Vertreter zu bestellen sind, muss der Bürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter der Gemeinde dazuzählen.

Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

Für das Wahlverfahren kommt § 50 GO NW zur Anwendung.

Vertreter der Stadt Siegen sind für die nachstehend genannten Beiräten, Ausschüs-sen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen und Personenvereinigungen zu bestellen oder vorzu-schlagen:

1. Sparkassenzweckverband der Stadt Siegen und der Gemeinden Netphen und Wilnsdorf

Rechtsgrundlage:

- a) Sparkassengesetz NW (SpkG NW) in der z. Z. gültigen Fassung
- b) Satzung des Sparkassenzweckverbandes der Stadt Siegen und der Gemeinden Netphen und Wilnsdorf in der z. Z. gültigen Fassung (August 1999)
- c) Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Siegen und den Gemeinden Netphen und Wilnsdorf in der z. Z. gültigen Fassung (August 1999)

...

1.1 Zweckverbandsversammlung

Nach § 5 der Satzung in Verbindung mit § 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages sind in die Zweckverbandsversammlung durch die Stadt Siegen 24 Mitglieder zu entsenden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Bürgermeister als geborenes Mitglied dem Gremium angehört. Sein Sitz wird bei der Verteilung der Sitze auf die im Rat vertretenen politischen Gruppierungen nicht angerechnet.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	13 Sitze
SPD-Fraktion	7 Sitze
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1 Sitz
UWG-Fraktion	1 Sitz
F.D.P.-Fraktion	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Stadtverordnete:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.
- 21.
- 22.
- 23.

1.2 Vorsitz in der Zweckverbandsversammlung

Gemäß § 5 Abs. 3 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes wählt die Verbandsversammlung aus ihrer Mitte den Vorsitzenden sowie seine Stellvertreter. In § 2 Abs. 2 Satz 2 des öffentlich-rechtlichen Vertrages haben sich die Verbandsmitglieder verpflichtet, ihre entsprechenden Wahlvorschläge so zu gestalten, dass die Funktionen des Vorsitzenden und des Stellvertreters regelmäßig nach Ablauf einer Wahlperiode zwischen den einzelnen Verbandsmitgliedern in der Reihenfolge der Höhe ihres Anteils an der Gesamtbevölkerung wechseln.

In dieser Wahlperiode steht der Stadt Siegen die Funktion des Vorsitzenden zu.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzende/n des Zweckverbands-versammlung folgende Person vor:

1.3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht nach § 8 Abs. 2 SpkG NW aus dem Vorsitzenden, 9 weiteren sachkundigen Mitgliedern und 5 Dienstkräften der Sparkasse.

Gem. § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages sind für die Wahl in den Verwaltungsrat seitens des Rates der Stadt Siegen 6 ordentliche und 5 stellvertretende Mitglieder neben dem vorsitzenden Mitglied vorzuschlagen.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	4 ordentliche Sitze
SPD-Fraktion	2 ordentliche Sitze

Die Aufteilung der stellvertretenden Sitze (Stadt Siegen 5) wird durch die Veränderung bei den ordentlichen Sitzen aufgrund der Vereinbarung im öffentlich-rechtlichen Vertrag nicht berührt. Es entfallen auf die

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt der Verbandsversammlung des Spar-kassenzweckverbandes für die Wahl in den Verwaltungsrat folgende Personen vor:

<u>Ordentliche Sitze</u>	<u>Stellvertretende Sitze:</u>
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	

1.4 Vorsitzender des Verwaltungsrates

Gemäß § 4 Abs. 1 a) des öffentlich-rechtlichen Vertrages steht die Funktion des vorsitzenden Mitgliedes des Verwaltungsrates der Stadt Siegen zu.

Nach § 10 Abs. 1 Satz 2 SpkG NW wählt die Vertretung des Gewährs-trägers (also die Zweckverbandsversammlung) entweder eines ihrer Mitglieder oder den Bürgermeister eines

Zweckverbandsmitgliedes zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates. In der abgelaufenen Wahlperiode wurde der ehrenamtliche Bürgermeister der Stadt Siegen zum Vorsitzenden des Verwaltungsrates gewählt.

Sofern nicht der Bürgermeister zum vorsitzenden Mitglied gewählt wird, ist gem. § 4 Abs. 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages ein sogenannter Beanstandungsbeamter zu bestimmen (in der laufenden Wahlperiode durch die Gemeinde Wilnsdorf). Diejenigen Bürgermeister, die dem Verwaltungsrat nicht als Vorsitzender oder als Beanstandungsbeamter angehören, nehmen jedoch gem. § 10 Abs. 3 SpkG NW regelmäßig mit beratender Stimme an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil.

Beschlussvorschlag:

vor: Der Rat der Stadt Siegen schlägt als Vorsitzenden des Verwaltungsrates folgende Person

2. Siegener Versorgungsbetriebe GmbH

Rechtsgrundlage:

Gesellschaftsvertrag vom 06.12.1982 in der z. Z. geltenden Fassung

2.1 Aufsichtsrat

Die Stadt Siegen ist gem. § 7 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH mit 8 Mitgliedern vertreten.

Der Bürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates kraft Amtes. Sein Stellvertreter im Aufsichtsrat ist der Stadtkämmerer.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	5 Sitze
SPD-Fraktion	3 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH gem. § 113 Abs. 4 GO NW folgende Person vor:

Ordentliche Mitglieder:

1.	Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitglie-
2.	
3.	
4.	

...

- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

dem in einen Aufsichtsrat
nicht möglich.

2.2 Vorsitzender des Aufsichtsrates

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates muss gem. § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages dem Rat der Stadt Siegen angehören und wird von diesem benannt. Hierbei sind die Bestimmungen der GO NW entsprechend anzuwenden (s. § 50 Abs. 2 GO NW).

Der stellvertretende Vorsitzende wird durch die RHENAG AG gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vorsitzenden im Aufsichtsrat der Siegener Versorgungsbetriebe GmbH folgende Person:

3. **Wasserverband Siegerland**

Rechtsgrundlage:

Satzung vom 01.01.1982 in der z. Z. geltenden Fassung

Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegerland hat die Stadt Siegen gem. § 8 Abs. 1 der Satzung 1 Sitz. Ferner entsendet die Stadt Siegen 4 weitere Vertreter mit beratender Stimme, von denen 1 Vertreter als stellvertretendes Mitglied zu benennen ist.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfällt der ordentliche Sitz auf die stärkste Fraktion im Rat der Stadt Siegen. Bezüglich des stellvertretenden Mitgliedes bzw. der beratenden Mitglieder ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Siegerland folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

- 1.

Stellv. u. beratendes Mitglied:

- 2.

Beratende Mitglieder:

...

- 3.
 - 4.
 - 5.
-

4. Zweckverband "Klärwerk Hüttental - Netphen"

Rechtsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes vom 21.10.1969 in der z. Z. geltenden Fassung

4.1 Zweckverbandsversammlung

Nach § 5 Abs. 1 der z. Z. gültigen Satzung entsendet die Stadt Siegen in die Zweckverbandsversammlung 8 Vertreter und Stellvertreter

Unter Berücksichtigung der Regelung des § 113 Abs. 2 GO NW ist zwingend der Bürgermeister oder ein von ihm zu benennender Beamter bzw. Angestellter der Stadt in das Gremium zu berufen.

Es verbleiben somit 7 Sitze, die sich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren wie folgt aufteilen:

CDU	4 Sitze
SPD	3 Sitze

Nachrichtlich:

Es ist beabsichtigt, die Verbandssatzung im Hinblick auf die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens, die Neuregelung zur Besetzung der Organe unter Berücksichtigung der geänderten Vorschriften der Gemeindeordnung und des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit zu ändern.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Zweckverbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den I. Beigeordneten

B) <u>Ordentliche Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.
5.	5.
6.	6.
7.	7.

5. Abwasserverband Siegen - Mudersbach - Brachbach

Rechtsgrundlage:

...

Satzung des Abwasserverbandes Siegen - Mundersbach - Brachbach vom 04.04.1978 in der z. Z. geltenden Fassung

5.1 Verbandsversammlung

Der Stadt Siegen stehen in der Verbandsversammlung 3 Sitze zu. Im Verhinderungsfall sind Stellvertreter zu entsenden.

Unter Berücksichtigung der Regelung des § 113 Abs. 2 GO NW ist zwingend der Bürgermeister oder ein von ihm zu benennender Beamter bzw. Angestellter der Stadt in das Gremium zu berufen.

Es verbleiben somit 2 Sitze, die sich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren wie folgt aufteilen:

CDU	1 Sitz
SPD	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung folgende Personen:

A) gemäß § 113 Abs. 2 GO NW den Stadtkämmerer

B) <u>Ordentliche Mitglieder:</u>	<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>
1.	1.
2.	2.

5.2 Verbandsvorstand:

Der Vorstand des Verbandes besteht aus dem Verbandsvorsteher sowie seinem Stellvertreter und 4 weiteren Mitgliedern. Jedes Vorstandsmitglied hat einen Stellvertreter.

Der Verbandsvorsteher und sein Stellvertreter sollen gesetzlicher Vertreter eines Verbandsmitgliedes sein. Die 4 weiteren Vorstandsmitglieder sind zu je 2 aus dem Kreis der bei den Verbandsmitgliedern hauptamtlich Beschäftigten zu wählen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Verbandsvorstand folgende Personen vor:

Vorsteher:	Bürgermeister
Hauptamtlich Beschäftigte:	Werkleiter ESI techn. Werkleiter ESI

5.3 Rechnungsprüfungsausschuss:

Dem Rechnungsprüfungsausschuss gehören 3 Vertreter der Stadt Siegen und 3 Vertreter der Verbandsgemeinde Kirchen an. Den Vorsitz führt ein Vertreter der Verbandsgemeinde Kirchen, stellvertretender Vorsitzender der Stadt Siegen. ist ein Vertreter

Die Ausschussmitglieder dürfen nicht dem Vorstand angehören.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU	2 Sitze
SPD	1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt für den Rechnungsprüfungsausschuss folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.

6. Zweckverband Verkehrsflughafen SiegerlandRechtsgrundlage

Satzung des Zweckverbandes in der z. Z. geltenden Fassung

Verbandsversammlung

Nach § 6 der Satzung besteht die Verbandsversammlung aus 11 Vertretern, wovon die Stadt Siegen 1 Vertreter und 1 Stellvertreter entsendet. Die Wahl vollzieht sich nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Nach bisheriger Übung stellte die stärkste Fraktion das ordentliche Mitglied und die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsflughafen Siegerland folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

7. Hausvorstand KreisjugendheimRechtsgrundlage

Vertrag zwischen dem VfB Weidenau e.V., dem Fußball- und Leichtathletik-verband Westfalen e.V., dem Kreis Siegen-Wittgenstein und der ehemaligen Stadt Weidenau vom 11.07.1957 in der z. Z. geltenden Fassung

Nach § 12 des Vertrages ist in den Hausvorstand Kreisjugendheim durch den Rat der Stadt Siegen 1 Mitglied zu entsenden. In der abgelaufenen Wahlperiode entfiel der 1. zu besetzende Sitz auf die stärkste Fraktion im Rat, das stellvertretende Mitglied wurde von der zweitstärksten Fraktion im Rat gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Hausvorstand des Kreisjugendheimes folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

8. Kuratorium Ev. GymnasiumRechtsgrundlage

Geschäftsordnung des Kuratoriums des Ev. kirchlichen Gymnasiums in Weidenau von 1964

Nach § 2 der Geschäftsordnung gehören dem Kuratorium je 1 Mitglied des Rates und 1 Mitglied der Verwaltung (bisher der für das Schulwesen zuständige Wahlbeamte) an.

Der 1. Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion des Rates. Nach bisheriger Übung stellt die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium des Ev. Gymnasiums folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:Stellvertretendes Mitglied:

...

1.

1.

2. der für das Schulwesen zuständige
Wahlbeamte

9. Kuratorium Universität - Gesamthochschule Siegen

Rechtsgrundlage

Grundordnung der Universität-Gesamthochschule Siegen vom 30.01.1997

Nach § 21 Abs. 1 der Grundordnung gehören dem Kuratorium der Universität-Gesamthochschule der Bürgermeister der Stadt Siegen und 2 weitere vom Rat der Stadt Siegen zu benennende Mitglieder an.

Der Bürgermeister ist Mitglied kraft Amtes.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion 1 Sitz

SPD-Fraktion 1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium der Universität-Gesamthochschule Siegen folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
- 2.

10. Städtetag Nordrhein-WestfalenRechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

Hauptversammlung

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Städtetages Nordrhein-Westfalen kann jede Mitgliedstadt über 100.000 bis 200.000 Einwohner 6 Abgeordnete mit Stimmrecht entsenden. Die Hälfte der Abgeordneten soll aus ehrenamtlich tätigen Bürgern / Bürgerinnen bestehen.

Gemäß § 113 Abs. 2 ist der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt in das Gremium zu entsenden.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 3 GO NW (Einstimmigkeit oder d'Hondtsches Höchstzahlenverfahren).

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion	3 Sitze
SPD-Fraktion	2 Sitze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Städtetages Nordrhein-Westfalen neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Stellvertretende Mitglieder:

- 1.
 - 2.
 - 3.
 - 4.
 - 5.
-

11. Deutscher StädtetagRechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

Hauptversammlung

Nach § 6 Abs. 2 der Satzung des Deutschen Städtetages kann jede unmittelbare Mitgliedstadt bis 250.000 Einwohner 2 Abgeordnete zur Hauptversammlung mit Stimmrecht entsenden. Die Stadt Siegen ist unmittelbares Mitglied.

Gemäß § 113 Abs. 2 ist der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt in das Gremium zu entsenden.

Die Hälfte der Abgeordneten soll aus vom Volk gewählten Gemeindevertretern / Gemeindevertreterinnen (Stadtverordneten, Ratsherren, Ratsfrauen, Gemeinderäten, Gemeinderätinnen) bestehen.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Hauptversammlung des Deutschen Städtetages neben dem Bürgermeister folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

12. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbHRechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag in der z. Z. geltenden Fassung

12.1 Gesellschafterversammlung

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 vom Beigeordneten für Wohnungs-wesen und ab 1994 durch den Stadtverordneten Lauble in der Gesellschafterversammlung (§ 10 des Gesellschaftsvertrages) vertreten. Sein Stellvertreter war und ist der Stadtkämmerer.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

12.2 Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH hat die Stadt Siegen nach § 7 des Gesellschaftsvertrages 1 Sitz. Die Vertreter müssen Ratsmitglieder oder Hauptverwaltungsbeamte sein.

Der Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion im Rat der Stadt Siegen. Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft Siegen mbH folgende Person vor:

Ordentliches Mitglied:

13. **Kommunale Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH**

Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

13.1 Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht nach § 8 der Satzung aus mindestens 9 Mitgliedern, von denen der Rat der Stadt Siegen nach den Bestimmungen der GO NW für die Bildung von Ausschüssen 8 Mitglieder benennt.

Die Fraktionen des Rates, auf die hiernach kein Sitz entfällt, sind berechtigt, ein stimmberechtigtes Mitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Die Mitglieder sind nach diesem Vorschlag von der Gesellschafterversammlung zu wählen.

Der Bürgermeister ist kraft Amtes Mitglied des Aufsichtsrates. Er ist berechtigt, im Falle der Verhinderung einen Vertreter zu entsenden.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf die

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion

5 Sitze
3 Sitze

...

Die Amtsdauer des Aufsichtsrates endet nach § 8 Abs. 4 der Satzung mit dem Ablauf der Wahlperiode des Rates der Stadt Siegen. Der alte Aufsichtsrat führt seine Geschäfte bis zur Bildung eines neuen Aufsichtsrates weiter.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft Siegen mbH folgende Personen vor:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern in einen Aufsichtsrat nicht möglich.

Mitglieder gem. § 8 Abs. 2 Satz 2 der Satzung

9. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN _____

10. UWG-Fraktion _____

11. F.D.P.-Fraktion _____

Mitglied kraft Amtes ist der Bürgermeister.

13.2 Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates

Gem. § 9 Abs. 1 der Satzung müssen der Vorsitzende und sein Stellvertreter dem Rat der Stadt Siegen angehören und werden von diesem benannt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt

als Vorsitzenden _____

als stellv. Vorsitzenden _____

14. Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

Rechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

14.1 Verbandsversammlung

Nach § 8 der Satzung ist in die Verbandsversammlung des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. durch den Rat der Stadt Siegen 1 Mitglied zu entsenden.

Der 1. zu besetzende Sitz entfällt auf die stärkste Fraktion im Rat, nach bisheriger Übung stellt die zweitstärkste Fraktion das stellvertretende Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Verbandsversammlung des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Person:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

14.2 Verbandsvorstand

Der Verbandsvorstand besteht nach § 9 Abs. 1 der Satzung aus dem Verbandsvorsitzenden (bisher Oberkreisdirektor des Kreises Siegen-Wittgenstein) und je einem Vertreter der jeweiligen Mitgliedsgemeinden.

Mitglied im Vorstand war bis 1994 der Stadtdirektor und ab 1994 der Stadtverordnete Forneberg (Vertreter: Beigeordneter für Wirtschafts-förderung).

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Verbandsvorstand des Touristikverbandes Siegerland-Wittgenstein e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:

I. Beigeordneter

15. Brüder-Busch-Gesellschaft e.V.

Die Mitgliedschaftsrechte in der Mitgliederversammlung, dem Beirat und dem Vorstand der Brüder-Busch-Gesellschaft e.V. wurden bisher von der / dem jeweiligen Vorsitzenden des Kulturausschusses als ordentliches Mitglied und der / dem jeweiligen stellvertretenden Vorsitzenden des Kulturausschusses als stellvertretendes Mitglied wahrgenommen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Brüder-Busch-Gesellschaft e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Vorsitzende(r) des
Kulturausschusses

Stellvertretendes Mitglied:

stellv. Vorsitzende(r) des
Kulturausschusses

16. Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen

Nach § 11 der Satzung gehört den stimmberechtigten Mitgliedern des Kuratoriums ein Vertreter des Rates der Stadt Siegen an. Bisher wurde das Mitglied von der stärksten Ratsfraktion gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen benennt als Vertreter der Stadt Siegen im Kuratorium für das AWO-Seniorenzentrum Siegen folgende Person:

17. Kuratorium "Alles für Siegen"

Nach § 11 der Satzung gehören dem Kuratorium neben dem Bürgermeister der Stadt Siegen (als Vorsitzendem) 3 vom Rat zu benennende Mitglieder an.

Nach dem d'Hondtschen Höchstzahlenverfahren entfallen auf

CDU-Fraktion
SPD-Fraktion

2 Sitze
1 Sitz

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 3 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen im Kuratorium "Alles für Siegen" folgende Personen:

- 1.
 - 2.
 - 3.
-

18. Siegerland-Flughafen GmbHRechtsgrundlage

Satzung in der z. Z. geltenden Fassung

18.1 Gesellschafterversammlung (§ 10 der Satzung)

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 durch den für Wirtschaftsförderung zuständigen Wahlbeamten und ab 1994 durch den Stadtverordneten Schütz in der Gesellschafterversammlung vertreten .

Die Wahl erfolgt nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Gesellschafterversammlung der Siegerland-Flughafen GmbH folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister

Stellvertretendes Mitglied:

Fachbereichsleiter Wirtschafts-
förderung

18.2 Aufsichtsrat (§ 6 der Satzung)

Die Stadt Siegen wurde bis 1994 im Aufsichtsrat der Siegerland-Flug-hafen GmbH durch den Beigeordneten für Wirtschaftsförderung und ab 1994 durch den Stadtverordneten Schulze vertreten.

Die Wahl erfolgt gem. § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen schlägt zur Vertretung der Stadt Siegen im Aufsichtsrat der Siegerland-Flughafen GmbH folgende Person vor:

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist die Bestellung von stellvertretenden Mitgliedern in einen Aufsichtsrat nicht mög-lich.

19. **Kulturkreis Siegerland e.V.**

Rechtsgrundlage

Satzung des Kulturkreises in der z. Z. geltenden Fassung

Mitgliederversammlung

Nach § 6 Abs. 1 der Satzung gehören zur Mitgliederversammlung alle Mit-glieder des Vereins. Bis 1994 wurde die Stadt Siegen durch den Beigeord-neten für Kultur und ab 1994 durch die Stadtverordnete Fries vertreten. Stellvertretendes Mitglied war der Amtsleiter des Kulturamtes.

Die Wahl vollzieht sich nach § 50 Abs. 2 GO NW.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Vertretung der Stadt Siegen in der Mitgliederversammlung des Kulturkreises Siegerland e.V. folgende Personen:

Ordentliches Mitglied:

der/die Vorsitzende des
Kulturausschusses

Stellvertretendes Mitglied:

Fachbereichsleiter/in Kultur

20. Haubergs-, Jagd- und FischereigenossenschaftenRechtsgrundlage

Eigentumsrecht an Grundstücken und Anliegereigentum an fließenden Gewässern begründen die Mitgliedschaftsrechte der Genossenschaften.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt, dass der jeweilige Abteilungsleiter Liegenschaften und für den Fall, dass dieser verhindert ist, der jeweils zu-ständige Sachbearbeiter zur Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten die Stadt Siegen in den Haubergs-, Jagd- und Fischereigenossenschaften ver-treten.

21. Aktionärsversammlung RWE Energie AG

Ausübung der Stimmrechte aufgrund von Besitzanteilen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen beauftragt _____, die Mitgliedschaftsrechte wahrzunehmen.

22. Regionalbeirat Mitte der RWE Energie AG

Berufung gem. § 15 der Unternehmenssatzung für Inhaber eines öffentlichen Amtes längstens auf die Dauer des zum Zeitpunkt ihrer Berufung innegehabten öffentlichen Amtes.

Die RWE Energie AG beruft auf Vorschlag des Verbandes der kommunalen RWE - Aktionäre (VKA) nach ständiger Übung den Hauptverwaltungsbeamten in den jeweiligen Regionalbeirat.

Der VKA hat bereits mit Schreiben vom 04.10.1999 die RWE Energie AG gebeten, den Bürgermeister als Vertreter der Stadt Siegen in den Regionalbeirat Mitte zu berufen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen entsendet den Bürgermeister in den Regionalbeirat Mitte.

23. Verwaltungsbeirat der Rheinischen Energie AG

Gemäß den Richtlinien des Aufsichtsrates zur Bildung eines Verwaltungs-beirates gehört ein Vertreter der Stadt Siegen dem Verwaltungsbeirat an.

Bis 1995 wurde die Stadt Siegen durch den Bürgermeister bzw. den Stadt-kämmerer und ab 1995 durch den Stadtverordneten Mattern vertreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt _____ zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

24. Gesellschafterversammlung Verband der kommunalen Aktionäre RWE AG

Das Stimmrecht wird aufgrund von Besitzanteilen ausgeübt. Die Stadt Siegen wurde bis 1994 durch den Stadtdirektor bzw. den Stadtkämmerer und ab 1994 durch den Stadtverordneten Boldt vertreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

25. Gesellschafterversammlung Westfälische Ferngas AG

Ausübung des Stimmrechtes aufgrund von Besitzanteilen
Das Stimmrecht wurde bisher durch den Stadtdirektor ausgeübt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte. Dieser kann sich durch den Stadtkämmerer vertreten lassen.

26. Parkhaus Siegen GmbH

a) Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Siegen bestellt _____ zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

b) Aufsichtsrat

Mitglied des Aufsichtsrates ist gem. § 7 a des Gesellschaftsvertrages der _____ Bürgermeister, der zugleich das Recht erhält, an seiner Stelle einen Vertreter zu delegieren.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung _____ der Mitgliedschaftsrechte.

27. Technologiezentrum Siegen GmbH

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

28. Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen

Gesellschafterversammlung

Die Stadt Siegen wurde bisher durch den Beigeordneten für Wirtschafts- förderung in der
Gesellschafterversammlung vertreten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den I. Beigeordneten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

29. Wirtschaftsbund Sozialer Einrichtungen

Die Mitgliedschaft wurde gekündigt.

30. Volksbank Siegen eG

Generalversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Stadtkämmerer zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

31. Siegener Kreisbahn GmbH

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den I. Beigeordneten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

32. Wohnstättengenossenschaft Siegen eG

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

33. Baugenossenschaft Siegerland eG

Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

34. Wohnungsgenossenschaft Hüttental e.V.

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Wohnungswesen zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

35. Gemeindeversicherungsverband

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

36. Feuerschutzgemeinschaft kreisfreier Städte

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Recht, Sicherheit und Ordnung zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

37. Kommunalen Arbeitgeberverband NW

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

38. Kreisfeuerwehrverband Siegerland-Wittgenstein e.V.

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den für Feuerschutz zuständigen Wahlbeamten zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

39. Bergisch-Märkischer Verkehrsverband e.V.

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

40. Landesverkehrsverband Westfalen e.V.

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

41. Verband für kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter der Abteilung für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

42. Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Bürgermeister zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

43. a) Landesverband der Volkshochschulen
b) Bezirksversammlung Arnsberg des Landesverbandes der Volkshochschulen

Mitgliederversammlung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt den Leiter der VHS zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte.

44. Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd

Dem Beirat gehören je zwei Vertreter der Städte und Gemeinden in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe an.

Unter Berücksichtigung des § 113 Abs. 2 GO NW ist ein Vertreter der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt.

Ein weiteres Mitglied sowie ein stellvertretendes Mitglied ist vom Rat der Stadt Siegen zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt neben dem Bürgermeister zur Vertretung der Stadt Siegen im Beirat des Zweckverbandes Personennahverkehr Westfalen-Süd

Ordentliches Mitglied:

Stellvertretendes Mitglied:

45. Gesellschaft "Neue Arbeit Siegerland gGmbH" (NAS)

- a) Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus 9 Mitgliedern. Die Gesellschafter entsenden eine ihrer Beteiligung entsprechende Anzahl von Vertretern in die Gesellschafterversammlung, wobei das Stimmrecht für

jeden Geschäftsanteil einheitlich ausgeübt wird. Die Stadt Siegen ist mit einem Anteil von 1/3 an der Gesellschaft beteiligt und entsendet somit 3 Vertreter.

Unter Berücksichtigung des § 113 Abs. 2 GO NW ist ein Vertreter der Bürgermeister oder ein von ihm benannter Beamter oder Angestellter der Stadt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte

1. den für Soziales, Familien, Jugend und Wohnen zuständigen Wahlbeamten

2. ordentliche Mitglieder:

Stellvertretende Mitglieder:

1.

1.

2.

2.

b) Beirat

Die im Rat der Stadt Siegen vertretenen Fraktionen entsenden jeweils
1 Mitglied.

Beschlussvorschlag:

Es werden folgende Personen zur Vertretung der Stadt Siegen in den Beirat entsandt:

1. CDU-Fraktion

2. SPD-Fraktion

3. Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

4. UWG-Fraktion

5. F.D.P.-Fraktion

46. Gewerbepark Heidenberg / Wohnpark Wellersberg Projekt GmbH

Nach § 6 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus je 1 Vertreter der Gesellschafter

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen bestellt zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte in der Gesellschafterversammlung

Ordentliches Mitglied:

Bürgermeister Fachbereichsleiter Wirtschafts-

Stellvertretendes Mitglied:

förderung

47. Energiebeirat

Der Energiebeirat besteht aus Vertretern der Stadt Siegen und des EW Siegerland.

Die Fraktionen hatten sich in der Wahlperiode 1994 - 1999 darauf verständigt, dass unter Berücksichtigung der Fraktionsstärken alle Fraktionen im Energie-

beirat vertreten sein sollen. Danach ergab sich folgende Sitzverteilung:

3 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 UWG.

Darüber hinaus sind 2 Vertreter der Verwaltung (Stadtbaurat und Stadtkämmerer) im Energiebeirat vertreten.

Es wird vorgeschlagen, unter Berücksichtigung der Fraktionsstärken analog zu verfahren. Die Sitzverteilung stellt sich dann wie folgt dar.

CDU 2 Sitze

SPD 2 Sitze

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Sitz

UWG 1 Sitz

F.D.P. 1 Sitz

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Siegen entsendet in den Energiebeirat folgende Personen:

Ordentliche Mitglieder:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Stellvertretende Mitglieder:

1.

- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.

Als Vertreter der Verwaltung werden der Stadtbaurat und der Stadtkämmerer bestellt.

48. Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e.V.

a) Mitgliederversammlung

Entsprechend § 6 der Satzung der Gesellschaft für Stadtmarketing Siegen e. V. wird das Stimmrecht durch den gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten ausgeübt.

b) Vorstand

Nach § 7 der Satzung gehört der Bürgermeister kraft Amtes dem Vorstand an und hat den 2. Vorsitz inne.

Ulf Stötzel